

30. MAI 2018
WOCHE 22
SI/AUFLAGE 33.131
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
Ein Blick in die Polizeistatistik Seite 3
Exkursion in begehbaren Darm Seite 5
Forscher feiern wie »Rockstars« Seite 11
Wie Lobbyisten die Politik gestalten Seite 14
Die Welt des FC geht nicht unter Seite 17



Große Bühne

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Die Aufbauarbeiten für die Tribünen und den überdachten Singener Rathausplatz haben begonnen. Schließlich beginnt am Freitag, 8. Juni mit dem Verbandsmusikfest des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee die fünfwöchige Konzertreihe. Jürgen Schröder, Organisator des großen Open-Air Verbandsmusikfestes hofft, wie er dem WOCHENBLATT verriet, dass sich die Wettervoraussagen des Venusjahres erfüllen, nach der die ersten drei Juniwochen schön werden sollen. Schließlich soll das Freiluftspektakel nicht ins Wasser fallen. Denn die Vielfalt der Musiker, denen der Veranstalter die große Bühne überlässt, haben es allesamt verdient, im Rampenlicht zu stehen. Doch auch ein paar Regentropfen hie und da werden die musikalische Freude weder den Zuschauern noch den Mitwirkenden vermiesen können. Denn »Singen im Takt« wird ein unvergessliches Erlebnis nicht nur für eingefleischte Musikfreunde werden. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Gottesdienst mit »Pauken und Trompeten«

Musiker proben für das Verbandsmusikfest / von Dominique Hahn



150 Musiker und Sänger werden am 10. Juni den Gottesdienst am Verbandsmusikfest mitgestalten.

swb-Bild: dh

Wenige Tage sind es noch, dann beginnt eines der Highlights des Singener Kulturkalenders 2018. Die Helferinnen und Helfer arbeiten schon jetzt auf Hochtouren, um alles rechtzeitig fertig zu bekommen, bevor die Geburtstagsgäste des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee zum großen Verbandsmusikfest in Singen eintreffen. Von Seiten der Stadtverwaltung wird mit rund 12.000 Gästen und Musikern gerechnet, die am Wochenende vom Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Juni, die Stadt unter dem Hohentwiel zur Musikmetropole im Hegau verwandeln werden. Entsprechend groß ist der Medienrummel, den das Projekt hervorgerufen hat. Es wurde schon viel berichtet über das umfangreiche Programm mit Highlights wie dem Open-Air Konzert von Vlado Kumpian auf dem überdachten Rathausplatz, das am Freitagabend den Auftakt in das Festwochenende bildet, oder das große Galakonzert mit Mnozil Brass am Samstagabend.

Am Sonntagmorgen wird es auf dem Rathausplatz einen ökumenischen Gottesdienst geben. Dabei versteht es sich von selbst, dass die Musikerinnen und Musiker für eine entsprechende musikalische Umrahmung sorgen. Hierfür wird der-

zeit schon fleißig geprobt. Am Samstag trafen sich die rund 150 Beteiligten zur Probe in der Scheffelhalle. Mit dabei sind neben dem Musikverein Rielasingen-Arlen unter der Leitung von Helmut Matt über 100 Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Region, vereint in einem Projektchor, der von Ekkehard Halmer geleitet wird. Koordiniert werden die Vorbereitungen für den Gottesdienst von Roland Matt. Das WOCHENBLATT erhielt im Rahmen dieser Probe bereits vorab die Gelegenheit, den Klängen für den Gottesdienst zu lauschen. Auf dem Programm stehen vor allem moderne Kompositionen. Dementsprechend beschwingt

dürfte der Gottesdienst werden. Darauf freut sich besonders Chorleiter Ekkehard Halmer. »Schon die Proben machen unheimlich viel Spaß, auch weil die Melodien sehr eingängig sind«, erklärt er. In den Reihen des Chores sind auch Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried. Leider lässt der volle Terminplan keine Zeit für regelmäßigen Chorgesang, bedauert die Bürgermeisterin im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, umso mehr freue Sie sich aber, dass sie bei diesem Projektchor dabei sein kann. Die Leitung des ökumenischen Gottesdienstes übernehmen Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg

von der katholischen Seelsorgeeinheit Singen und Pfarrerin Andrea Fink von der Singener Luthergemeinde. »So ein Verbandsmusikfest mit Musikverbänden, die auch immer wieder auf Prozessionen, zu kirchlichen Anlässen und in Gottesdiensten spielen, ist sicher der richtige Ort, um Gott mit »Pauken und Trompeten«, mit Stimmen und Texten zu danken. So ist es doch noch selbstverständlich und ebenso erfreulich, dass ein solches Fest auch einen Platz zum Gottesdienst hat. Kirche und Glaube braucht Öffentlichkeit wie die Musik ebenfalls – und wenn es zusammengeht, umso besser«, freut sich Lichtenberg. Die Idee,

das Verbandsmusikfest auch mit einem Gottesdienst zu feiern, kam schon vor zwei Jahren vom Cheforganisator des Verbandsmusikfestes, Jürgen Schröder. »Jürgen Schröder hat mich damals nach dem Gottesdienst an der Bohlinger Sichelhenke angesprochen, ob wir nicht so etwas auch am Verbandsmusikfest machen können«, erzählt Ekkehard Halmer. Und Roland Matt fügt hinzu: »Wir waren natürlich sofort Feuer und Flamme für diese Idee, schließlich sind wir schon ein eingespieltes Team und können auf die Erfahrung von vielen Sichelhenke-Gottesdiensten zurückgreifen.«

hahn@wochenblatt.net

Singen

Verbesserung der Biodiversität

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat einen Antrag zur Verbesserung der Biodiversität auf landwirtschaftlich genutzten städtischen Wiesen und Ackerflächen gestellt. Ziel ist es auch im Außenbereich mehr gegen das Insektensterben und für den Artenschutz zu unternehmen. Die Stadt kann ihre Wiesen und Äcker unter Auflagen verpachten und einen Teil gezielt etwa für die Vernetzung von Biotopen zur Verfügung stellen. Das Konzept soll gemeinsam mit Landwirten erstellt werden. redaktion@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

Einzug vor Weihnachten erhofft

Volkertshausen freut sich auf neue Wiesengrundhalle

Etwa hundert Volkertshäuser waren am gestrigen Dienstag zum Richtfest der neuen Wiesengrundhalle gekommen und konnten nach dem Richtspruch von Willy Lang, wenn auch nur auf Bierbänken in der Halle gesellig den Baufortschritt feiern. »Einen schönen Tag«, nannte es Bürgermeister Alfred Mutter, nicht nur wegen des strahlenden Sonnenscheins. Ausdrücklich dankte er dem Gemeinderat, dass man sich für den Bau einer neuen Hallen entschieden habe. Architekt und Bauleiter, Joa-

chim Binder, kündigte an, dass bislang der Bauzeitplan eingehalten wurde und er hoffe, dass die Einweihung noch vor Weihnachten erfolgen werde. Doch gebe es viele Faktoren, die man nicht beeinflussen könne, gab er zu bedenken. Die stattliche Halle mit Baukosten von etwa vier Millionen Euro entspricht mit ihren Maßen von 16 auf 26 Metern in etwa einer einteiligen Sporthalle. Als Vorteile der neuen Halle nannte Binder, die mögliche Abteilung sowohl der Halle als auch der etwa 100 Quadratme-

ter großen Bühne. Diese könne mit einer Wand abgetrennt werden, sodass sie als Gymnastikraum dienen kann. Zudem sei die Halle so auch für das Weihnachtstheater weiter für die Sportvereine nutzbar, da die Proben ohne Einsicht auf die Bühne vonstatten gehen können, so Binder. Konrad Reichle vom Förderverein kündigte an, dass dieser sich wohl bei der Einweihung auflösen werde. Die bislang angesparten Gelder von 70.000 Euro sollen in die Bestuhlung der Halle fließen. Eine beson-

dere Aktion hat der Förderverein sich überdies ausgedacht – jeder Bürger kann sich mit seinem extra hergestellten Namensschild im Foyer der Halle verewigen. Die Kosten hierfür betragen 100 Euro. Wer Interesse hat, kann ab der nächsten Woche den Antrag hierfür auf der Homepage der Gemeinde herunterladen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

BILDREICHER ÜBERBLICK

Damit unsere Leser stets im Bilde sind, bietet das WOCHENBLATT als zusätzlichen Service seine Sonderseite »Diese Woche in Bildern« an. Darauf wird bildhaft dargestellt, was es im wöchentlichen Turnus an Neuigkeiten, Witzigem und Spannendem gab. Ein bildreicher Überblick – in dieser Ausgabe auf Seite 18.



ALDI SÜD

Stockach/Wahlwies

VEREINE IM FOKUS

Auch große Vereine wirken im Kleinen, und auch kleine Vereine wirken im Großen. Darum stellt das WOCHENBLATT im Rahmen seiner »Vereinstrophy« Projekte aus der Region vor. In dieser Ausgabe präsentiert das Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf in Stockach-Wahlwies seine Aktion »Ferienglück«. Mehr auf Seite 19.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 02.06.2018 erwarten Sie viele neue Waren aus **NEPAL**



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Singen

Dank Kraftakt hohe Aufklärungsquote

Zugleich Rückgang der Straftaten auf 4.408 Fälle

Einen deutlichen Rückgang von minus acht Prozent an Straftaten auf nun 4.408 Fälle konnte die Leiterin des Polizeireviers Singen, Stephanie Clauß, bei der Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2017 für das Stadtgebiet Singen vermelden. Ebenso erfreulich die hohe Aufklärungsquote von 71,5 Prozent, die sogar noch über dem Schnitt im Landkreis Konstanz mit 66,2 Prozent liegt.

Bei ihrer Präsentation machte Clauß mehrfach auf die hohe Belastung für das Personal aufmerksam, die sie als Kraftakt für alle Kollegen beschrieb. Gerade die hohe Aufklärungsquote erfordere eine immense Aufarbeitung. Hier mache sich auch negativ bemerkbar, dass die Altersabgänge nicht nachbesetzt worden sind.

Auch wenn sie die engmaschige Verzahnung mit der Stadt Singen lobte, könne man dies nicht mit entsprechendem Personal unterfüttern. Oberbürgermeister Bernd Häusler hob hervor, dass beispielsweise durch die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadtverwaltung, die »Tuning-Szene« in Singen ein erträgliches Maß angenommen hätte.

Offene Worte fand Clauß beim



Als eines der personalstärksten Polizeireviere im Landkreis Konstanz können die Mitarbeiter am Standort Singen eine Aufklärungsquote von 71,5 Prozent vorweisen.

Thema Diebstähle durch den erheblichen Rückgang von minus 16,7 Prozent. Die Frage nach der Dunkelziffer, etwa bei Ladendiebstählen bleibe spannend. Augenscheinlich ist der Rückgang bei schweren Diebstählen von minus 26 Prozent. Die Gesamtschau bei Woh-

nungseinbrüchen ist ähnlich wie 2016. Insgesamt 497 Körperverletzungsdelikte, davon 117 schwere, weist die polizeiliche Kriminalstatistik Singen 2017 aus – auch hier ist in beiden Fällen ein deutlicher Rückgang, von minus 13,7 beziehungs-

weise sogar minus 23 Prozent zu erkennen. Eine Zunahme von 5,8 Prozent auf 402 Fälle gab es bei Rauschgiftdelikten. Noch deutlicher ist der Anstieg bei unerlaubten Einreisen auf 175 registrierte Fälle. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Rielasingen-Arlen

Ein Fest für Jedermann

Der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen 1962 veranstaltet wieder nach zweijähriger Pause am 1. und 2. Juni seine vereinseigene Veranstaltung – die »symBadi-sche Hockete«. Die Festaktivitäten werden dieses Jahr an einer neuen Location, auf dem Sportplatz Talwiese, stattfinden. Der FC Rielasingen-Arlen hat hierfür sein Vereinsgelände zur Verfügung gestellt.

Der zweitägige »Hock« für Jung und Alt wird musikalisch von befreundeten Fanfarenzügen und Musikvereinen umrahmt. Für Getränke und Grillspezialitäten sorgt der Fanfarenzug selbst. Die Veranstaltung wird, nun ebenfalls neu, am Freitag und Samstag jeweils von 16 bis 24 Uhr stattfinden. Mehr unter www.fanfarenzug-rielasingen-arden.de.



AUSGEZEICHNET

Bei der diesjährigen Leistungsabzeichenprüfung in Öhningen erspielten sich 33 Schüler vom Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worb-lingen, der JMS Höri und der JMS Singen, Urkunden und Medaillen in Bronze, Silber und Gold. Es wurde in Theorie und Praxis geprüft. Der Akkordeon-Spielring ist stolz auf den erfolgreichen Nachwuchs, und die Musikpädagoginnen freuen sich riesig über den Erfolg ihrer Schüler. swb-Bild: Verein redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Storchenzunft feiert

Traditionell an Fronleichnam findet das Grillfest der Storchenzunft statt. Am Donnerstag, 31. Mai, geht es ab 11.30 Uhr an der Storchentube in Steißlingen los. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Wahlen bei DJK

Die DJK Singen lädt zu seiner Mitgliederversammlung mit Wahlen am Donnerstag, 14. Juni, 19.30 Uhr, im Clubheim der Tennisabteilung, Bruderhofstr. 103, ein. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Auf zur Jahrbuchtaufe

Facettenreiches Druckwerk

Es ist ein gesellschaftliches Ereignis, das im Jahreskalender der Stadt Singen seinen festen Platz hat. Die diesjährige Buchtaufe des Singener Jahrbuchs in seinem 52. Jahrgang findet am Mittwoch, 6. Juni, 19 Uhr, in der Lutherkirche statt. Die Chickapellas werden den Abend musikalisch umrahmen.

Das Singen Jahrbuch erscheint fort-



chronik, beispielsweise Interviews mit zwei Zeitzeugen, wie sich die Situation der Kriegsgefangenen in der unmittelbaren Nachkriegszeit in Singen darstellte und anfühlte. Weitere Beiträge zu »Arte Romeias«, die neue Rubrik »Junges Singen« sowie 130 Jahre Kolpingfamilie, 100 Jahre alt-katholische Kirche St. Thomas oder ein Rückblick auf das Reformationsjahr 2017 deuten den Facettenreichtum des Jahrbuches an. redaktion@wochenblatt.net



Präsentierten gemeinsam in der Basilika 2017 das Singener Jahrbuch (v.l.): OB Bernd Häusler, Klaus-Michael Peter, Britta Panzer und Cornelia Hentschel.

Leserbrief

Ein Zeichen der Versöhnung

Das Kreuz in öffentlichen Gebäuden ist das Thema eines Leserbriefs, der die Redaktion kürzlich erreichte. »Mit Aufmerksamkeit haben Menschen verschiedener Weltanschauung die Anordnung des bayrischen Ministerpräsidenten Markus Söder, in öffentlichen Gebäuden das Heilige Kreuz anbringen zu lassen, verfolgt. Wie zu erwarten, hat sein Handeln Zuspruch und Widerspruch ausgelöst. Ich bin gespannt, wie Landrat Frank Hämmerle und Oberbürgermeister Bernd Häusler die Frage beantworten, was für einen Stellenwert das Kreuz in unserer Heimat, in den Schulen, Krankenhäusern Kindergärten, Altersheimen hat. Das Kreuz über den Gräbern auf dem Friedhof ist ein Zeichen der Auferstehung.« Gebhard Simon Weber, Bohlingen

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder, nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich zudem vor, die Leserbriefe ohne Absprache mit dem Verfasser zu kürzen. Gerne können Sie, wenn Sie einen Leserbrief an die Redaktion des WOCHENBLATTs schicken wollen, dies auch online unter www.wochenblatt.net/wir-ueber-uns/kontakt/leserbrief/ tun.

Singen

Markus-Kinderhaus ist Familienzentrum



Die Kinder waren dabei, als die Urkunde für das Markus Familienzentrum überreicht wurde.

Endlich ist es soweit: Das evangelische Markus-Kinderhaus in der Singener Südstadt ist nun offiziell das »Evangelische Familienzentrum Markus« geworden. Im Rahmen der Osterfeier wurde dem Team mit Leiterin Carmen Merz von der Stabsstellenleiterin »Kitas werden Familienzentren« der Diakonie Baden, Uta Reuter, das Zertifikat mit der Bezeichnung »Zertifiziertes Evangelisches Kinder- und Familienzentrum« offiziell übergeben.

Das pädagogische Team, Pfarrer Dietmar Heydenreich und der Ältestenkreis haben sich innerhalb von zweieinhalb Jahren mit den verschiedenen inhaltlichen und pädagogischen Themen auseinandergesetzt,

die mit dieser Neuausrichtung verbunden sind. Zeitgleich schreitet die Baumaßnahme an dem Gebäude voran, damit die Kinder mit ihren Familien, die Kirchengemeinde und der Stadtteil dort schnell heimisch werden können und ein Ort des Miteinanders aufblühen kann, informierte das Team des Kinderhauses in einer Medienmitteilung.

Bekanntlich fand im Frühjahr dieses Jahres die Grundsteinlegung für das Familienzentrum statt. Der Umbau des Kinderhauses soll die lange Zeit unbefriedigende Gebäudesituation der evangelischen Südstadtgemeinde mit insgesamt 3.000 Gemeindemitgliedern lösen. redaktion@wochenblatt.net

Hausen an der Aach

FDP lädt nach Hausen ein

Zur offenen Fraktionssitzung lädt die FDP-Fraktion alle liberalen Freunde und Anwohner im Neubaugebiet Hausen a. d. A. Dabei steht die Besichtigung der Parksituation im Reuteweg im Fokus. Vor Ort will sich die FDP-Fraktion ein Bild machen und mit den betroffenen Anliegern die aktuelle Situation erörtern. Treffpunkt ist am Montag, 11. Juni, 19 Uhr, am Parkplatz Landgasthaus Bohl. Im Anschluss der Begehung ist eine Einkehr geplant. Um besser planen zu können, bitte dies per E-Mail an kirsten.broesske@gmx.de mitzuteilen.

Rielasingen

Fotoreise in den Norden

Eine Fotoreise zu den schönsten und wildesten Inseln Nord-europas veranstaltet das Bildungswerks Aachtal am Dienstag, 5. Juni, 19.30 Uhr, in der Unterkirche in Rielasingen. Auf den Spuren der Wikinger über den Atlantischen Ozean zu den Färöer Inseln, nach Island und nach Grönland wanderte Cornelia Boosz mit Rucksack und Zelt, den Wetterkapriolen des Nordens ausgesetzt, durch die Einsamkeit, in einer sagenhaften schönen Natur. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Neue Gesichter in der Vorstandschaft

Mitgliederversammlung der Singener Siedler bringt Veränderungen

Die neue Satzung zur Rückführung des Vereins in die Gemeinnützigkeit und Neuwahlen der Vorstandschaft standen im Mittelpunkt der Versammlung bei der Siedlergemeinschaft Singen. Künftig firmieren die Siedler unter dem Namen »Verband Wohneigentum – Siedlergemeinschaft Singen«.

Der erste Vorsitzende der Siedler, Christian Siebold, stellte an den Anfang der Versammlung ein Zitat von Albert Einstein: »Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.«

In ihrem Grußwort überbrachte Dr. Inge Kley die Grüße von OB Bernd Häusler und meinte anerkennend, die Stadtverwaltung sei sehr erfreut, dass es in der Südstadt so eine muntere und rege Gemeinschaft gebe.

Das Siedlerheim habe sich zu einem Treff auch für viele Gruppen gemausert.

Der einstimmig gewählte Versammlungsleiter Dietmar Johann führte die Versammlung zügig durch. Dennoch stellte er die neue Satzung zur Diskussion. Nach kurzer Darlegung wurde diese mit überwältigender Mehrheit der Mitglieder mit je zwei Stimmen der Ablehnung oder Enthaltung angenommen. In seinem Geschäftsbericht berichtete Siebold über



Die Geehrten bei der Siedlergemeinschaft Singen und ihr Vorsitzender Christian Siebold (2.v.r.). swb-Bild: Helmut Gülpers

eine Fülle von Aufgaben und Events. Er erwähnte das unvergessene Sommerfest, das mit einem Gottesdienst mit dem Kooperator von St. Elisabeth, Romuald Pawletta, begann. Auch der »Markt der Möglichkeiten« als Gemeinschaftsveranstaltung vieler Singener Südstadtvereine und Einrichtungen mauserte sich mit rund 900 Besuchern inzwischen zu einem Stadtteilst. Auch einige Vorträge wie zum Thema Klimawandel und Naturgarten gab es im vergangenen Jahr.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Toni Hildebrand, verriet eine solide Kassenführung, was ihm auch durch die Kassenprüferin Alexandra Scholz bestätigt wurde. Die einstimmig erfolgten Neuwahlen zum Vor-

stand ergaben folgendes Ergebnis: Christian Siebold bleibt weiterhin erster Vorsitzender, sein Stellvertreter ist neu Claus Scheirle, Kassier für ein Jahr bleibt Toni Hildebrand, und Alexandra Scholz wird neue Schriftführerin. Zu Beisitzern wurden Waltraut Hug und Monika Seeger, Walter Ende, Ali Schönfisch und Manfred Weber gewählt. Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre sind Peter Sargk und Alois Griß. Der Vor-

sitzende gratulierte den Gewählten und wünschte viel Erfolg bei der Bewältigung der Aufgaben. Er bedankte sich bei Helmut Gülpers, der dieses Amt sechs Jahre ausgeübt hatte, mit einem kleinen Präsent.

Von den zu ehrenden Personen fanden sich Martha Felder und Otto Schweizer für 50 Jahre sowie Manfred Walter, Helmut Ruch und Alfred Zimmermann für 25 Jahre Mitgliedschaft im Siedlerheim ein. Sie erhielten je eine Anstecknadel und eine Urkunde. Im Ausblick auf das verbleibende Jahr 2018 verwies Siebold auf den nächsten »Markt der Möglichkeiten« am 16. Juni sowie die am Abend folgende Kabarettveranstaltung mit den Gebrüdern Blietle und auf das zweite Südstadtgespräch im Herbst. Mit einem Aufruf und einer Bitte, die Siedlergemeinschaft zu unterstützen, beendete er die Versammlung.

Mehr unter www.verband-wohneigentum.de/sg-singen.
redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm vom 31.5.-6.6.: Donnerstag, 17.30 Uhr kein Reha-Sport. Fr., 16 Uhr Café mit Herz, 16.30 Uhr Pfeifenreiniger-Männchen basteln. Sa., 10-17 Uhr Ausflug auf die Insel Reichenau. Mo., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Kegeln. Di., 16 Uhr offener Betrieb, 17.30 Uhr Aktionstage mit Musik Kurs 1, 18 Uhr offener Betrieb, Malen, Müsligläser gestalten, Türkisch essen gehen, Tah Chi. Mi., 16 Uhr offener Betrieb, 17.30 Uhr Theater, 18 Uhr Mandalas malen, offener

Betrieb, Sommertanz Tanzgruppe 1, Käsespätzle kochen.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, Sonntag, 3.6., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenver-ein-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Jung-

Singen



Das Sozialprojekt der Auszubildenden der Sparkasse Hegau-Bodensee stand ganz unter dem Motto »Kuchenessen für den guten Zweck«. Die Auszubildenden setzten sich zum Ziel, dem Kinderheim St. Peter und Paul die Anschaffung eines langersehnten Trampolins zu ermöglichen.

Hierfür verkauften sie an zwei Tagen mehr als 30 selbstgebackene Kuchen und über 200 belegte Brötchen an die Mitarbeiter der Sparkasse Hegau-Bodensee.

Die Mitarbeiter konnten selbst wählen, wie viel ihnen der Kuchen »wert« war. Aufgrund der großzügigen Spendenbereitschaft der Mitarbeiter und einer extra Spende durch den Gesamtvorstand konnte das gesetzte Ziel sogar übertroffen werden.

Symbolisch wurde nun der Scheck in Höhe von 1.000 Euro durch die zwei Auszubildenden Valeria Miller und Fabian Baur an den Heimleiter Herr Jürgen Napel überreicht, der sich über so viel Engagement natürlich sehr freute.

swb-Bild: Sparkasse

gebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde.

Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

DJK
Mitgliederversammlung, Do., 14.6., 19.30 Uhr, Clubheim Tennisabteilung, Bruderhofstr.

103, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN
Vom Kinzigursprung den Flöberpfad entlang, So., 3.6. Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07731/68388.

Worblingen

NZ SCHAFLINGEN
Mitgliederversammlung, Do., 7.6., 20 Uhr im Clubheim des SV Worblingen; u. a. stehen Wahlen an.

Termine

Bildungskreis Singen:
Lichtbildervortrag von Ottmar Ehinger über Südindien, Sonntag, 3.6., 15 Uhr, Tierheim Singen, Münchriedstraße 52. Gäste willkommen.

AWO-Clubprogramm vom 31.5.-6.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do. und Fr. Tagesstätte geschlossen! Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Informationen unter Tel. 07731/9580-47.

Jahrgang 1931/32 Lang-Koch trifft sich am 12.6., 15 Uhr, im Gasthaus »Siebenschläfer«, Überlingen a.R.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 13.6., 14.30 Uhr Seniorenmittag - Gottesdienst in der Kapelle St. Anna, anschl. Kaffee und Kuchen im

Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Rathaus Rielasingen-Worblingen am Fr., 1.6., geschlossen. Ab Mo., 4.6., wieder wie gewohnt geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde Friedingen: Ausflug nach Blaubeuren, Sa., 9.6., Abfahrt 7.30 Uhr Rathaus Friedingen, Rückkehr ca. 19 Uhr. Anmeldung telefonisch unter: Tel. 07731/948081 oder 07731/47846.

Jahrgang 1934/35: Treffen am Di., 5.6., 15 Uhr, Restaurant Hanoi, Uhländstr. 35, Singen.

Bildungswerk Aachtal:
Vortrag des Nordens - Fotoreise zu den schönsten und wildesten Inseln Nordeuropas - Di., 5.6., 19.30 Uhr, Unterkirche Rielasingen (Kostenbeitrag).

Stadtführung Bad Säckingen, Di., 19.6., Abfahrt Bahnhof Singen: 10.45 Uhr; Ankunft Singen: ca. 18 Uhr; Anmeldung bis 5.6. bei Heidi Simon, Tel. 07731/51761.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
31.05.2018
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
02./03.06.2018
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Iznang

Badisches Dolce Vita »Bülle-Cup« mit Sport und Musik

Maritim wird es am 1. und 2. Juni in den Uferanlagen von Iznang beim Bülle-Cup des Segelclubs Iznang. Um die Untersee-Yardstick-Regatta am Samstag, 2. Juni, rankt sich ein zweitägiges Fest mit Live-Musik am Wasser. Zum Warm-up am Freitag, 1. Juni, steht »Dixieland am Untersee« auf dem Programm - mit den »Mississippi Steamboat Chickens«. Ab 17.30 Uhr sind Zelt und Biergarten in den Uferanlagen bewirtschaftet, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Am Samstag startet der sportliche Teil um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück für die



Sport und Musik beim Bülle-Cup vor Iznang.
swb-Bild: Marina Kuperschmid

Crews der Regattaboote und andere hungrige Besucher. Um 13 Uhr erfolgt der Startschuss zur Regatta in zwei Läufen, zu der etwa 40 bis 50 Jollen und Yachten aus Deutschland und der Schweiz erwartet werden. Den ganzen Tag über wird das Publikum bewirtet. Ab etwa 15 Uhr spielen die Radolfzeller »Schnooke-Vielharmoniker«, ab 19.30 Uhr hat sich die Tanz- und Oldie-Band »Veteranilli« angesagt. So ist das Bülle-Cup-Strandfest die ideale Gelegenheit, »Dolce Vita«, das süße Leben, zu genießen. Der Eintritt ist frei. Mehr: www.segelclub-iznang.de.

Singen

»Die Teutsche Libertät«

Die Hecker-Gruppe Singen freut sich, alle interessierten Bürger der Stadt Singen und Umgebung zu einem spannenden und informativen Vortrag am Dienstag, 5. Juni, 19 Uhr, in die Seminarräume des Gasthauses Kreuz in der Mühlenstraße 13 in Singen einladen zu dürfen. In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Reinhold-Maier-Stiftung wird Jochen Merkle in seinem historisch orientierten Vortrag über »Die Teutsche Libertät - Freiheit und Partizipation im Heiligen Römischen Reich bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts« referieren. Er widmet sich so der Geschichte der Freiheit in Deutschland, ihren Traditionen und Zäsuren von ihren Grundlagen im Mittelalter bis zum Vormärz. Jochen Merkle lehrt zu diesem Thema seit mehreren Jahren an der Universität Tübingen. Der Vortrag eröffnet den Teilnehmern die politische Vorgeschichte der demokratischen Bestrebungen der Revolution von 1848/1849 und ihrer Akteure. Für die Hecker-Gruppe wird ihr Bestreben um die Erinnerung an die demokratischen Traditionen um den Protagonisten Friedrich Hecker in einen größeren Zusammenhang gestellt. Der Eintritt ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Wer hat Zivilcourage? Preisverleihung am 19. Oktober mit Ingo Lenßen

Oberbürgermeister Bernd Häusler und Anwalt Ingo Lenßen sind die Schirmherren für den 7. Singener Zivilcourage-Preis. Es handelt sich um einen Preis für Menschen in der Stadt. Jede Bürgerin, jeder Bürger ab 14 Jahren, die/der sich von August 2017 bis August 2018 im Sinne von Zivilcourage gegen soziale Ungerechtigkeit und für andere Menschen eingesetzt hat oder einsetzt, wer ein mutiges Projekt initiiert hat oder initiiert, kann sich für den Preis bewerben. Neben Gruppen, Initiativen und Projekten dürfen auch Einzelpersonen benannt und nominiert werden. Der Zivilcourage-Preis wird dann am Freitag, 19. Oktober, im Kulturzentrum »Gems« vergeben. Er soll Mitbürger/innen ehren, die sich mit Mut und Ideenreichtum gegen Unrecht und Gewalt engagiert haben, und er soll jedem Einzelnen Mut machen, genau hinzusehen, hinzuhören und angemessen zu handeln. Damit möchte die Singener Kriminalprävention zivilcouragiertes Verhalten in der Öffentlichkeit honorieren. Der Preis soll außerdem zeigen, dass jeder Mensch ein verantwortungsbewusstes Mitglied in unserer Gesellschaft sein kann und zum Wohl des Gemeinwesens beiträgt.



Die Preise für Zivilcourage mit dem bekannten TV-Anwalt Ingo Lenßen werden am 19. Oktober verliehen.

swb-Bild: stm/Archiv

Der Zivilcourage-Preis wird jährlich - nun schon zum 7. Mal - an Einzelpersonen und Personengruppen vergeben, die in der Stadt Singen leben oder hier eine Aktion oder ein Projekt initiiert haben. Dabei spielt es keine Rolle, für welche Bereiche oder Länder ein zivilcouragiertes Projekt ausgerichtet ist. Nur der Ursprung muss sich in der Stadt Singen vollzogen haben. Bei der Preisverleihung werden die »besten« Bewerber genannt, ausgewählt von einer Jury. Die Bewerbung für die Nominierung erfolgt durch ein

Bewerbungsformular, das sich auch auf der Homepage www.singen.de unter den Menüpunkten »Singener Kriminalprävention«, »Mehr zur Kampagne ›Zeig Zivilcourage!‹«, befindet. Außerdem werden Formulare an Schulen und Einrichtungen der kommunalen Jugendarbeit verteilt und ausgelegt. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise. Mehr Infos bei der Singener Kriminalprävention, Freiheitsstraße 2, Singen, Telefon 07731/85-544, E-Mail: [skp\(at\)singen.de](mailto:skp(at)singen.de).

Singen

Boule-Elite beim BBBC

Weit über hundert Teilnehmer werden am Wochenende auf der Anlage des Badischen Bodensee Boule-Clubs (BBBC) in Singen an der Radolfzeller Straße erwartet. Denn am Samstag, 2. Juni, und Sonntag, 3. Juni, stehen die Landesmeisterschaften Baden-Württembergs der Boule-Spieler unter dem Hohentwiel auf dem Programm. Mehr unter www.bbbc.de.

Singen

Auf Ölspur gestürzt

Weil der Tankdeckel nicht richtig geschlossen war, hat am Samstagmorgen ein ausländischer Sattelzug beim Befahren des Kreisverkehrs der Georg-Fischer-Straße/Steißlinger Straße Kraftstoff verloren und ist anschließend weitergefahren. Ein nachfolgender 67-jähriger Rollerfahrer rutschte auf der rund einen Meter breiten Spur aus und verletzte sich dabei leicht. An seinem Roller entstand ein Schaden von rund 1.000 Euro. Die Gefahrenstelle musste von Bediensteten der Stadt Singen gereinigt werden. Der verantwortliche Fahrer des Sattelzugs konnte ermittelt werden und gab an, von dem Sachverhalt nichts mitbekommen zu haben.

Singen

Offenen Türe zum Klinikjubiläum Themenführung, begehbare Organmodelle am 16. Juni

Das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen feiert in 2018 sein 90-jähriges Bestehen am heutigen Standort. »90 Jahre Krankenhaus unterm Hohentwiel« heißt deshalb das Motto des Jubiläumsjahres, das einen ganzen Strauß an unterschiedlichsten Veranstaltungen über das Jahr verteilt beinhaltet. Ein Höhepunkt im Festreigen ist der große Tag der offenen Tür am Samstag, 16. Juni, un-

ter dem Motto »Medizin hautnah erleben - das Klinikum Singen stellt sich vor«. Auf die Besucher warten spannende Einblicke hinter die Kulissen des Klinikums. Von 11 bis 17 Uhr gibt es Themenführungen, begehbare Organmodelle, Präsentationen von verschiedenen Untersuchungsmethoden und der einzelnen Fachbereiche, die erste Singener Ehrenamtsmeile, eine »Pflegestraße«, Begegnun-

gen mit den Klinikclowns, eine Lesung mit Professor Helpap aus seiner neuen Krankenhaus- und Stadtchronik, ein buntes Kinderprogramm, Mitmachaktionen und eine ganze Reihe an Kurzvorträgen. Für Bewirtung ist natürlich bestens gesorgt, Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen mitzufeiern. Der Eintritt ist frei! Das Klinikum Singen wurde am 1. Oktober 1928 als neues Singener Krankenhaus mit 185 Betten am Fuße des Hohentwiels in Betrieb genommen (2017: 412 Betten). Im Vorgängerhaus ist heute das Amtsgericht Singen untergebracht. Das alte Krankenhaus war bereits 1895 errichtet worden - mit 25 Betten für damals 2517 Einwohner. Die rasante Entwicklung der Stadt und der hohe Zuzug ließen das Krankenhaus schnell zu klein werden. Deswegen beschloss der Singener Gemeinderat, ein neues Krankenhaus für die Singener Bürgerschaft »vor der Stadt« zu bauen. Der Bau stammt von dem seinerzeit renommierten Karlsruher Architekturprofessor Hermann Billing, der sich beim Entwurf von der Ruine des Hohentwiels, insbesondere vom Rondell Augusta, inspirieren ließ. redaktion@wochenblatt.net



Beim Tag der offenen Tür im Hegau-Bodensee-Klinikum lädt auch der begehbare Darm wieder zu »Exkursionen« ein.

swb-Bild: of/Archiv

Singen

Kochen fürs Klima Aktionstage »2.000-Watt-Menü«

So wie wir heute leben, verbrauchen wir zu viel Energie. Mit einem »2.000-Watt-Menü« machen mehrere Städte in der Dreiländerregion Deutschland-Österreich-Schweiz gemeinsam, mit rund 40 Gastronomiebetrieben auf eine einfache Idee aufmerksam: Gut essen geht auch mit wenig Energie! Bei den Aktionstagen »2.000-Watt-Menü« bieten Großküchen, Kantinen und Restaurants vom Montag, 4., bis Freitag, 8. Juni, energiesparende Gerichte an. Aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten kreieren die Köche schmackhafte und umweltschonende Menüs. Damit zeigen sie ihren Gästen, wie sich bei der Ernährung Energie sparen lässt, ohne auf Genuss zu verzichten. Begleitet wird das Projekt durch Infomaterial und die Webseite wir-leben2000.watt.com. Neben der Stadt Singen nehmen auch die Städte Bregenz, Feldkirch, Konstanz, Lindau und Winterthur, teil. »Wir freuen uns, dass in Singen bereits zum fünften Mal 2.000-Watt-Menüs serviert werden«, sagt der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf. Teilnehmende Betriebe in Singen beim »2000-Watt-Menü« in diesem Jahr sind die Firma Ribler, das Friedrich-Wöhler-Gymnasium, die Bildungsakademie



Rund 40 Betriebe in der Dreiländerregion servieren wieder ein »2000-Watt-Menü«.

swb-Bild: Die Regionauten

Singen und das Hegau-Gymnasium. Seit Jahren engagiert sich die Stadt Singen mit weiteren Städten um den Bodensee, damit sie die Vision der 2000-Watt-Gesellschaft umsetzen kann. Das Ziel ist, den Energieverbrauch pro Kopf kontinuierlich auf 2.000 Watt zu reduzieren und pro Person nicht mehr als eine Tonne CO2 (entspricht 17.500 Kilowattstunden) pro Jahr zu verursachen. Mehr zum Thema Klimaschutz erfahren Interessierte beim Klimaschutzmanager der Stadt Singen, Markus Zipf, Telefon 07731/85-316, E-Mail: markus.zipf@singen.de.



In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 1. Juni 2018
August Maier, Börisriedstraße 6 a seinen 75. Geburtstag

am 4. Juni 2018
Sofie Jahnke, Mühlenstraße 5 ihren 75. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Ab sofort wieder wöchentliche Biomüllabfuhr

Mit der nächsten Leerung der Biomülleimer am **Montag, den 28. Mai 2018**, beginnt wieder die wöchentliche Biomüllabfuhr (1. Juni - 30. September).

Wir bitten um Beachtung!

Biotonne im Sommer

Ist Ihnen diese negative Begleiterscheinung der sommerlichen Temperaturen auch bekannt? Die Biotonne müffelt und es wimmelt nur so von Maden? Eine nicht gerade angenehme Erscheinung. Doch dies muss nicht sein. Mit einfachen, aber durchaus wirkungsvollen Tipps bekommen Sie den Inhalt Ihrer Biotonne wieder in den Griff:

- Sparen Sie bei der Biotonne nicht mit Zeitungspapier. Eine dicke Knüllschicht am Boden der Tonne sorgt dafür, dass sich keine Staunäse und damit kein Gestank bilden kann. Auch das Reinigen der Biotonne wird dadurch für Sie wesentlich angenehmer. Druckschwärze enthält übrigens zwischenzeitlich keine Schwermetalle mehr. Sie können also mit ruhigem Gewissen Zeitungspapier verwenden.

- Streuen Sie Gerstenmehl, Zeolith oder gelöschten Kalk großzügig über den Biomüll. Diese Hilfsmittel binden die Feuchtigkeit und verhindern die Madenbildung. Fragen Sie nach diesen Stoffen in den Gartenabteilungen der Baumärkte oder im Drogeriefachhandel. Sägemehl erfüllt übrigens den gleichen Zweck.

- Fliegen legen ihre Eier, aus denen dann die Maden schlüpfen, bevorzugt auf Speisereste. Wenn Sie Küchenabfälle entsorgen, packen Sie diese deshalb in reichlich Zeitungspapier ein und decken Sie den Biomüll stets gut ab.

Achtung!
Buchsbaumzünsler und Grünschnitt

Auch dieses Jahr grasiert leider überall noch der gefürchtete Buchsbaumzünsler. Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, ist es wichtig, dass befallene Pflanzenteile verbrannt oder mindestens 14 Tage in einem Plastiksack aufbewahrt und erst dann in den Grünschnitt-Container geworfen werden (bitte ohne Plastiksack!) – ansonsten breitet sich der Zünsler immer weiter aus.

Grünannahme im Bauhof

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“ am 31. Mai 2018 findet die Grünannahme im Bauhof bereits am **Mittwoch, den 30. Mai 2018 von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr statt.**

Am Samstag, den 2. Juni 2018 findet keine Grünannahme statt.

Wir bitten um Beachtung!

Rathaus am 1. Juni 2018 (Freitag nach Fronleichnam) geschlossen

Am Freitag, den 1. Juni 2018 (Brückentag zwischen Fronleichnam und dem darauffolgenden Wochenende) ist das Rathaus geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses nehmen an diesem Tag Urlaub.

Mülltermine



Freitag, 1. Juni 2018
Blaue Tonne
Montag, 4. Juni 2018
Restmüll
Biomüll
Montag, 11. Juni 2018
Biomüll
Dienstag, 12. Juni 2018
Altholz
Mittwoch, 13. Juni 2018
Sperrmüll

BAUHOFF
Gemeinde
Volkertshausen
Hegaustraße 6 a

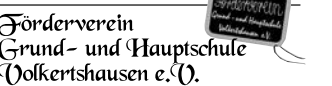


Annahme von **Grünschnitt** (April bis einschließlich November):
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme von **Elektronikschrott** und (Kinder-) **Windeln** (ganzjährig):
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wird kein Abfall angenommen und es dürfen auch keine Müllsäcke usw. abgestellt werden.

Tel.: 07774/7875 und 0171/4773789



Sommerferienbetreuung 2018

Der **Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.** bietet in diesem Jahr wieder in der Zeit vom **30. Juli bis 17. August 2018** vormittags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Schule eine **Ferienbetreuung** für Kinder **ab 3 Jahren** an. Es wird gespielt, gebastelt und noch vieles Interessantes mehr unternommen. Anmeldungen werden bis 20 Juli 2018 entgegengenommen. Es können gerne auch **Kinder aus umliegenden Gemeinden** angemeldet werden.

Die Kosten betragen 40 Euro pro Kind und Woche. Anmeldungen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Volkertshausen (erste Seite rechts unter dem Logo).

Für Fragen stehen Ihnen Otmar Tutuianu (Tel. 0170 9044440 – ab 18:00 Uhr) oder E-Mail: otmartutuianu@aol.com zur Verfügung.



Ausstellung mit Ursula Bork

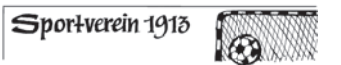


Hinweis zu Foto:
Portrait von Ursula Bork vor d.o. No. 3 (2013)

WERKSCHAU

Ursula Bork lebt und arbeitet in Konstanz. Mit ihrer WERKSCHAU im Kulturzentrum Alte Kirche Volkertshausen gibt sie Einblick in ihre Arbeit aus den vergangenen Jahren. Auf großformatigen Leinwänden beschäftigt sich die Malerin mit Themen, die sie durch ihre experimentelle Arbeitsweise mit Pigmenten und Acryl entdeckt, z.B. sich auflösende Ordnungen (d.o.), Mitteilungen (M/m), das Ende der Belehrung (d.e.d.b.). Gezeigt wird eine Auswahl aus fünf Serien. Malerei ist für Ursula Bork wie eine Entdeckungsreise in unbekannte Gebiete. L. Rinkens zu Ursula Borks Arbeiten: »Der Betrachter erhält Einblick in die »innere Werkstatt« eines Künstlers, der seinen eigenen Gesetzen folgt und Entscheidungen trifft«.

Dauer der Ausstellung: bis 03. Juni 2017
Öffnungszeiten: donnerstags und sonntags 15.00 – 18.00 Uhr



Sonntag, 03.06.2018, Frauen, Bezirksliga SPIELFREI
Sonntag, 03.06.2018, 12:00 Uhr, Herren, Kreisliga C
FC Steißlingen III - SV Volkertshausen II, Mindlestal Steißlingen
Sonntag, 03.06.2018, 15:00 Uhr, Herren, Kreisliga A
SC Buchh.-Alth.-Thalh. - SV Volkertshausen, Sportplatz Buchheim

Jahreshauptversammlung

Der SV Volkertshausen hält die diesjährige Generalversammlung am **08. Juni 2018** im Foyer der Wiesengrundhalle ab. Eingeladen sind alle Aktive-, Passive- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins. Die Versammlung beginnt **um 20.00 Uhr**. Anträge zur Tagesordnung an den 1. Vorsitzenden Herrn Reiner Zimmermann, Langensteinerstraße 22, in 78269 Volkertshausen.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Totenehrung
 4. Protokollbericht Hauptversammlung 2017
 5. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Bereichsleiter
 - c) Kassenbericht
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassierer
 - c) Jugendleiter
 - d) Stellv. Jugendleiter
 - e) Beisitzer Spielausschuss
 - f) Beisitzer aktiv
 8. Ehrungen
 9. Anträge
 10. Verschiedenes



Einladung zum Spezial-Stammtisch – Invito all’incontro mensile speciale !

Am **Mittwoch, den 06. Juni 2018** planen wir einen außergewöhnlichen Stammtisch !!!

Wir haben für 18.00 Uhr eine Stadtführung in der Altstadt in Radolfzell gebucht. Anschließend sind wir zum Essen und gemütlichen Zusammensein in der Gaststätte des BSV Nordstern in der Schlesierstraße 43 in Radolfzell.

Wir bitten dringend um vorherige Anmeldung bei Astrid Kenzler-Haidvogel unter 07774-931710 .



Die nächste **Sprechstunde des Tagesmüttervereins** findet am

Donnerstag, den 7. Juni 2018 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Telefonische Sprechzeit: Montag, 9.00-11.00 Uhr (07732/823388-6); sabine.dietz@tagesmuetterverein.de, info: www.tagesmuetterverein.info.



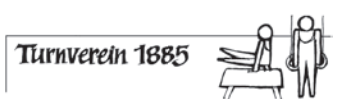
BUND-Kindergruppe Jungstörche

Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durch Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen wie man Naturschützer werden kann sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen.

Auf Schneckenjagd im Schneckentempo
Schneckenhäuser haben Türen, nicht zu glauben! Man erzählt sich allerhand Seltensames aus dem Schneckenreich

Angesprochen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren.
Datum: 08.06.2018 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
Treffpunkt: Samariterweg, Nähe EDEKA, Volkertshausen

Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Bitte Sitzunterlage und kleines Vesper mitbringen. Unkostenbeitrag 2,00 Euro. **Anmeldung erforderlich unter: Waltraud Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414, info@kostmann-natur.de, www.kostmann-natur.de.**



Volleyball
Die Volleyballgruppe des Turnvereins spielt montags von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Schulturnhalle. Wir sind eine gemischte Gruppe Männer, Frauen und Jugendliche unterschiedlichen Alters und freuen uns über neue Mitspieler. Auch Teilnehmer, die nur unregelmäßig Zeit haben, sind willkommen. Ansprechpartner ist Hubert Kaiser, Tel. 6426

Sportabzeichenabnahme
Der Turnverein bietet auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit zur Teilnahme am Deutschen Sportab-

zeichen. Das Sportabzeichen kann – entsprechend den sportlichen Fähigkeiten – in unterschiedlichen Leistungsklassen (Gold, Silber, Bronze) erworben werden. Auch „Schnupperinteressenten“ sind willkommen. Die Abnahme erfolgt am 08. Juni, 22. Juni, 29. Juni und 20. Juli jeweils um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz. Nähere Informationen und die Übungen sind zu finden unter www.deutsches-sportabzeichen.de.

Rückfragen bitte an Hubert Kaiser, Tel. 6426



Am **Freitag den 08.06.2018 um 19.00 Uhr** findet unsere **Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2017 im Clubheim des SV Volkertshausen** statt. Hierzu möchte ich herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



Fensol e.V. lädt zum **Vortrag am 08.06.2018 um 20:00 Uhr in das ehemalige Gasthaus Kranz, Friedenstrasse 9, 78269 Volkertshausen** ein.

Thema: Mit dem Motorrad durch Patagonien und Feuerland.

Unser Fensol Gründungsmitglied Sebastian Eichinger und selbst Erzeuger von Solarernter über Fotovoltaik- und Wärmekollektoren.

Er berichtet über seine 6-wöchige Motorradtour durch Patagonien und Feuerland. Mit beeindruckenden Bildern und Geschichten erzählt uns Sebastian von seiner Reise ans Ende von Südamerika. Nach Feuerland kommt nichts mehr bis zum Südpol. Gemeinsam mit seiner Frau hat er die Reise geplant und durchgeführt. Vorab hat er die beiden Motorräder nach Chile verschifft lassen. Lassen Sie sich überraschen.

Auch in Chile ist der Bereich erneuerbarer Energien auf dem Vormarsch. Seit Frühjahr 2017 entsteht ein Windpark mit 170 MW Leistung für Santiago de Chile und soll an das Netz gehen, sobald die 800 km lange Stromtrasse durch die Atacama-Wüste im Juli/August fertiggestellt sein wird.

Alle Fensol-Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen.

←---Eintritt ist frei---→



KFD-Frauengemeinschaft St. Verena, Volkertshausen

Halbtages-Ausflug zur Ottilien-Quelle, Montag, 11.06.2018

Wir treffen uns um 9.15 Uhr am Verenaplatz und bilden Fahrgemeinschaften. Um 10 Uhr beginnt die Führung in der Ottilien-Quelle. Die Führung ist kostenfrei. Anschließend werden wir zum Mittagessen einkehren.

Ökumenischer Frauentag, Samstag, 23.06.2018
Der ökumenische Frauentag findet dieses Jahr von 10.30 – 17 Uhr auf der Insel Mainau im Paradiesgarten statt. Veranstalter ist das Bildungswerk Singen, Tel. 07731/982590. Infos erhalten Sie unter www.eki-ba.de.



St. Verena

Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam
Beuren: 9.30 Uhr Festgottesdienst anschließend Prozession
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.
Steißlingen: 9.00 Uhr Festgottesdienst anschließend Prozession

Sonntag, 03. Juni
9.00Uhr Hl. Messe

Montag 04. Juni
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 06. Juni
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Krankenkommunion:
Durch Herr Pfarrer Ruf am Donnerstag, 07. Juni ab 15.00 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 30.05.
Das Abendgebet fällt aus!

Sonntag, den 03.06.
10.30 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche; mit Kindergottesdienst

Montag, den 04.06.
19.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindezentrum Volkertshausen

Dienstag, den 05.06.
19.30 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 07.06.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
18.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum Volkertshausen
20.15 Uhr Chorprobe im Turnsaal den Kindergartens Aach

Sonntag, den 10.06.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Nikolauskirche Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen